

## 10. Kennst du ein Wort mit 35 Buchstaben? Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Karen M. Rauch

*Ich stell mit vor, ich soll da hin.....*

Bin *Ich* 15 oder 16 Jahre alt und noch dazu ein Mädchen, dann will ich's vielleicht sogar selbst. - Weil ich unglücklich bin und gar nicht mehr weiter weiß und obwohl ich mich total schäme -. Dann google ich mich vielleicht durch Wikipedia und finde dort eine Erklärung für dieses komische Wort mit 35 Buchstaben [puhh!  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Kinder-und\\_Jugendlichenpsychotherapie](http://de.wikipedia.org/wiki/Kinder-und_Jugendlichenpsychotherapie) ].

Ich kenn' nur das Wort Seelenklemmer, das hat 14 Buchstaben. Und was ist überhaupt eine Seele, und dann noch eine, die heil gemacht werden soll? [ nochmal puhh!  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Seele> ]

Na vielleicht krieg ich das raus, wenn ich da hingeh...

*Ich* so um die 12 Jahre alt und noch dazu ein Junge, dann will ich davon bestimmt nichts wissen. Und wenn ich dann trotzdem da hin muss, dann werde ich schweigen wie ein Grab, meine Arme ganz eng um mich verschränken, mit dem Stuhl kipeln und die ganze Zeit nach unten gucken. Am besten vorher noch mein langes Pony nach vorne kämmen. Ha, das wolln wir doch mal sehn. Und total genervt von meinen Eltern wär' ich auch. Solln die doch allein hingehen zu dieser 35 Buchstaben Therapie.- Was ich noch nicht wusste, wäre, dass die Eltern das auch müssten, dort auch allein hingehen. Denn niemals hat jemand eine kranke Seele ganz von allein und nie wird eine Seele so richtig gesund und kann gedeihen, wenn da niemand anderes ist, der sie pflegt, so wie ein kleines Pflänzchen gegossen werden muss, damit es wachsen kann. Das heißt aber nicht, dass die junge Pflanze keine Aufgaben dabei hat und sich selbst nicht anzustrengen braucht, auch wenn es ihr manchmal langweilig dabei ist oder einfach alles nur doof. Nein. Aber sie will ja wachsen und Lust haben am Großwerden und merken, dass sie ganz schön stark sein kann. Und dann kann es für sie auch normal werden, zwischendurch mal voll der Schwächling zu sein. Wie wenn man eine Allerwelts Grippe hat.

Nach ein paar Tagen geht es einem wieder gut. - Na jedenfalls müsste ich mit 12 schon ganz schön mutig sein, um da hinzugehn...

Wenn *Ich* 7 Jahre alt wäre oder etwas darunter oder darüber, dann bräuchte ich jemanden, der mir das Ganze richtig gut erklärt. Man müsste mir schon sagen, dass eine Seele in mir wohnt, auch wenn ich sie nicht sehe, aber Bilder in der Vorstellung kann ich mir von ihr machen. Mein Körper wäre dann ihr Haus. Und wenn es dem Körper nicht gut geht, dann fühlt sich auch die Seele schlecht. Und wenn meine Seele leidet, dann spürt das auch mein Körper. Daher kommt es, wenn ich nachts in mein Bett mache oder in der Schule nicht aufpassen kann oder mich ganz doll ärgern lasse und vielleicht auch selbst ganz hundsgemein bin. Wenn die Seele in meinem Körper unglücklich ist, dann krieg ich ganz doofe Gefühle, ich werde schwer wie ein alter Stein und schlaff wie ein nasser Sack. Ich kann vielleicht nicht mehr schlafen und hab Angst vor meinen Träumen, verwandle mich in einen Trauerkloß oder weiss gar nicht mehr wohin mit meiner Wut auf mich und diese ganze blöde Welt. Am liebsten würde ich dann bestimmt gar nicht da sein wollen, aber das geht ja nicht, weil dann andere traurig wären und ich bin schuld. Ob meine Eltern mich wohl vermissen würden? Eigentlich will ich ja gar nicht tot sein, dann müsste ich ja immer schlafen und häßlich träumen. Ich könnte dann nie mehr Fußball spielen und ich würde von meiner Lieblingssendung die nächste Folge verpassen. Vielleicht geh ich doch mal mit Mama oder Papa dahin. Am tollsten wär's ja mit beiden. Dann hat meine Seele bestimmt mehr Mut, ihre Bilder zu zeigen, wenn da noch zwei Seelen mit ihren Häusern dabei sind. Drei Schnecken mit ihren Häusern auf ihren Rücken kriechen doch auch viel lieber zusammen durch das Gemüsebeet, oder? Ob der Mann oder die Frau Pzüterpoit wohl auch eine Seele hat die er in seinem Körperhaus wohnen lässt?

Vielleicht können wir dann zusammen was malen oder spielen oder ganz vielleicht können sich unsere Seelen auch ein bißchen was erzählen. Ob die wohl beide die selbe Sprache sprechen...

Ja und selbst wenn *Ich* eine der Erwachsenen wäre, die mich schicken oder bringen oder mit mir gehen, wüßte auch ich noch immer nicht wirklich, was es bedeutet, dieses Wort mit den 35 Buchstaben. Ich denke vielleicht an eine Schatztruhe, die ich noch nicht geöffnet habe und an unaufgeräumte Schubladen. Die 35 könnten ein Headline oder auch eine Deadline

sein für eine Seelenkur, zur Heilung der Seele mit seelischen Mitteln.

Irgendwie wird meine liebe Seele hier langsam unruhig. Und neugierig auf so eine Pyton... nein Pyti... Therapiiiiie ...

*Und wenn dir die ersten Häuser Nr. 35 nicht gefallen, besuchst du halt noch ein drittes. Das ist wie mit den 3 Wünschen. Manchmal ist der Erste der beste, manchmal der Zweite und manchmal erst der Dritte!*

*Informationen findest du über uns KaJot-Peler – du siehst, so viel zählen wir doch gar nicht – in der Region zum Beispiel unter [www.kjp-owl.de/](http://www.kjp-owl.de/).*

## 11. Sonstiges

Sie wollen Ihr **Qualitätsmanagementsystem (QMS)** aufbauen, aktualisieren oder zertifizieren lassen? Oder wollen Sie Ihre **Praxisorganisation** verbessern?  
Ich biete Ihnen hierzu individuelle **Unterstützung / Beratung** an. Kompetent, flexibel, zuverlässig, vertrauensvoll. Für Mitglieder des bkj gelten reduzierte Honorarsätze.  
Hinweis: Bis zu 50% der Aufbaukosten eines QMS werden vom Bundesamt für Wirtschaft noch bis Ende 2011 bezuschusst. Bei der Antragsstellung bin ich gerne behilflich.  
Info: C. Thamm, Tel.: 040/ 88128615, [qms@clemens-thamm.de](mailto:qms@clemens-thamm.de)

## 12. Fortbildungsveranstaltungen

**Fort- und Weiterbildungswoche der Ärztlichen Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen**

**17.02.-19.02.2012 in Benediktbeuern**

Kindertherapie und Kinderpsychiatrie im Dialog- Autismus, ADHS, Schulverweigerung

Info: Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V.

Spiegelstr. 5, 81241 München

Tel (0)89 - 820 53 03, Fax 0049 - (0)89 - 88 20 89, E-Mail: [info@aerztliche-akademie.de](mailto:info@aerztliche-akademie.de)

**Fachtagung: „Gefährlich für immer?“ Ambulante Täterarbeit mit sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen**

**22.03.2012 in Gießen**

Veranstaltungsort: Konzertsaal im Rathaus der Universitätsstadt Gießen

Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Anmeldeformular bitte bis 12. März 2012, per Fax direkt an die DGfPI I e.V. | Sternstr. 58 | 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211 - 497 68 00, Fax.: 0211 497 680-20, E-Mail: [info@dgfpi.de](mailto:info@dgfpi.de)

**"EMDR und Familientherapie- ein integriertes Modell für bindungstraumatisierte Kinder"**

**25.03.2012 in Köln**

EMDR Institut Deutschland, Dolmanstr. 86b, 51427 Bergisch Gladbach

Tel. 02204 – 25866, Fax: 02204 – 963182, Anmeldung unter [www.emdr.de](http://www.emdr.de)

**10. Psychotherapietage des Kindes- und Jugendalters der Ärztekammer NDS**

**28.05. – 01.06.2012 auf Langeoog**

Zeitgeist – Umwelten von Psychotherapie, Programmanforderung: [www.aekn.de](http://www.aekn.de)